

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

#### BAYERN

#### Regionen und Orte

#### Passau

#### BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 20-1** *1000 Künstler/innen & Kulturschaffende* : biografisches Lexikon zur Passauer Stadtgeschichte / Edith Rabenstein. - Regensburg : Pustet, 2019. - 483 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7917-3087-5 : EUR 39.95  
[#6805]

Auch wenn die „Dreiflüssestadt“ Passau bisher - soweit der Rezensent weiß - über kein Stadtlexikon<sup>1</sup> verfügt, gibt es einige Beispiele für biographische Nachschlagewerke über die Stadt und ihren Umkreis, die entweder ihr Entstehen dem Institut für Kulturräumforschung Ostbairerns und der Nachbarregionen und dem Verein für Ostbairische Heimatforschung verdanken,<sup>2</sup> oder um solche eher populäre, die sich an ein breites Publikum wenden. Zu letzteren gehört der schon etwas ältere Band *Tausend Passauer*,<sup>3</sup> dem sich

---

<sup>1</sup> Ein solches könnte sich ein ganz neues Werk zum Vorbild nehmen: *Fulda - das Stadtlexikon* / Hrsg.: Fuldaer Geschichtsverein e.V. Redaktion: Thomas Heiler und Klaus H. Orth. - Fulda : Parzeller, 2019. - 595 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7900-0542-4 : EUR 40.00 [#6797]. - Rez.: *IFB 20-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10166>

<sup>2</sup> *Ostbairische Lebensbilder* / [Institut für Kulturräumforschung Ostbairerns und der Nachbarregionen und Verein für Ostbairische Heimatforschung]. - Passau : Klinger. - 24 cm. - (Veröffentlichungen des Instituts für Kulturräumforschung Ostbairerns und Nachbarregionen der Universität Passau ; 54). - Aufnahme nach Bd. 5. - Bis Bd. 3 in der Reihe: Neue Veröffentlichungen des Instituts für Ostbairische Heimatforschung der Universität Passau [#3706]. - Bd. 1 (2004). - 182 S. : Ill. - ISBN 3-932949-41-2 - ISBN 978-3-932949-41-8 : EUR 14.90. - Bd. 2 (2005). - 198 S. : Ill. - ISBN 3-932949-51-X - ISBN 978-3-932949-51-7 : EUR 14.90. - Bd. 3 (2007). - 237 S. : Ill. - ISBN 978-3-932949-68-5 : EUR 14.90. - Bd. 4 (2013). - 221 S. : Ill. - ISBN 978-3-86328-123-6 : EUR 14.90. - *IFB 14-3* <http://ifb.bs-z-bw.de/bsz118917153rez-1.pdf> - Bd. 5 (2016). - 223 S. : Ill. - ISBN 978-3-86328-143-4 : EUR 14.90. - *IFB 17-1-DGAA-BAY* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8146>

<sup>3</sup> *Tausend Passauer* : biografisches Lexikon zu Passaus Stadtgeschichte / Franz Mader. [Mitherausg.: Stadtarchiv Passau]. - 1. Aufl. - Passau : Neue Presse Verlags-GmbH, 1995. - 284 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-924484-98-8 (Neue Presse

jetzt ein ganz neuer zugesellt der **1000 Künstler/innen & Kulturschaffende**<sup>4</sup> in knappen Artikeln (nach dem „Stand von Sommer 2019“, S. 8) porträtiert, und der aus der Feder von Edith Rabenstein stammt, die „als Kulturredakteurin der Passauer Neuen Presse“ (S. 7) soz. den Daumen am pulsierenden Kulturleben der Stadt hat und die auch den **Passauer Almanach** herausgibt. Beides erklärt den Schwerpunkt dieser Sammlung, wobei Kultur im ganz weiten Sinne zu verstehen ist.<sup>5</sup> Daß dabei eine eher unerwartet hohe Zahl von Kabarettisten auftritt, hängt damit zusammen, daß die Stadt den Passauer Kabarettpreis „Scharfrichterbeil“ verleiht. Auch die Empfänger des seit 1961 alle zwei Jahre verliehenen Kulturpreises der Stadt Passau für die Böhmerwälder sind berücksichtigt. Auffällig ist die in anderen lokalbiographischen Lexika so nicht vorkommende sehr hohe Zahl noch lebender Personen und darunter besonders zahlreicher Frauen (wie etwa die - nach dem Foto zu schließen - fesche Volksmusikerin Kathi Gruber (S. 142 - 143).<sup>6</sup> Daß nicht wenige Namen vorkommen, die - wohl in dem Bestreben, die magische Zahl von 1000 zu erreichen - nur sehr beiläufig mit Passau verbunden sind, belegt bspw. ein Artikel über Friedrich Nikolai, der nur deswegen vorkommt, weil er 1781 auf einer Reise auch Passau besuchte. Die insgesamt kurzen Artikel enthalten im Kopf Namen, Beruf, Geburts- und Todesjahr (nicht: -datum) und -ort sowie, wenn möglich, ein Porträt. Der ebenfalls knappe Text zur Vita schließt mit wenigen Literaturangaben; so sind stets die Artikel aus dem bereits zitierten Lexikon von Mader zitiert, ebenso die Beiträge im **Passauer Almanach**, von den gängigen allgemeinen und bayernspezifischen Nachschlagewerken ganz zu schweigen. Daß auch zahlreiche Artikel aus der Lokalpresse aufgeführt sind, verwundert nicht. Diese immer wieder mit Kürzeln zitierte Literatur ist im *Abkürzungsverzeichnis*<sup>7</sup> (S. 472 - 473) aufgelöst, sonstige unter *Weitere benutzte Lite-*

---

Verl.) - ISBN 3-89682-967-X (Südost-Verl.) : DM 29.80 [4546]. - Rez.: **IFB 99-B09-483** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz052885070rez.htm>

<sup>4</sup> Daß der Oberbürgermeister der Stadt ein *Grusswort* beisteuert (S. 6), versteht sich, weniger, daß dem ein weiteres *Grusswort* (S. 5) des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler vorausgeht, der, gleich einleitend, die bayerische Verfassung zitierend, propagiert „Bayern ist ein Kulturstaat“, so als ob man das noch nicht wüßte. Evtl. fühlte er sich zu diesem Beitrag veranlaßt, weil er von 1995 bis 1997 am Adalbert-Stifter-Gymnasium in Passau Referendar war: [https://de.wikipedia.org/wiki/Bernd\\_Sibler](https://de.wikipedia.org/wiki/Bernd_Sibler) [2020-02-09].

<sup>5</sup> Es gab auch früher bereits ein Stadtlexikon, das sich nur dem Kulturbereich widmete und von dem jüngst eine neue Auflage erschienen ist: **Salzburger Kulturlexikon** / hrsg. von Peter Mittermayr und Heinrich Spängler. - Erw. und verb. Neuaufl. - Salzburg : Jung und Jung, 2019. - 733 S. : Ill. - ISBN 978-3-99027-226-8 : EUR 40.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Anders als das Lexikon für Passau beschränkt sich das für Salzburg nicht auf Personen.

<sup>6</sup> Dagegen vermißt der Rezensent unter den nicht wenigen Sängerinnen den Namen der 1992 in Passau geborenen Theresa Pils, die 2020 einen der beiden Siegerpreise im Wettbewerb um den Emmerich-Smola-Förderpreis gewonnen hat: <https://www.swr.de/swrclassic/Deutsche-Radio-Philharmonie-Landau-i,junge-opernstars-2020-100.html> [2020-02-09].

<sup>7</sup> Lustig ist die Auflösung von *N. N.* mit „No Name, unbekannter Verfasser“.

*ratur* (S. 473 - 477). Des weiteren enthält der Anhang einen ausladenden *Bildnachweis* (S. 478 - 483). Dagegen vermißt man ein Register nach Kunstsparten, in denen die Personen tätig waren und sind.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10179>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10179>